



(c) Adobe Stock | #9609069 | ArtTo

Denkmal für die deutschen Interbrigadisten (Spanienkämpferdenkmal) in Berlin

Zum einen wird der Rolle der ehemaligen Spanienkämpfer*innen bei der Konstruktion der jeweiligen nationalen Gedächtnisse nachgegangen, zum anderen werden die nationalen sowie die europäischen Repräsentationen der Interbrigadist*innen näher beleuchtet. Anschließend wollen wir die Frage diskutieren, welche Rolle die Internationalen Brigaden im heutigen europäischen Gedächtnis einnehmen können.

Der Empfang des Ministerpräsidenten des Freistaats Thüringen rundet den Freitagabend ab. Wir laden Sie herzlich ins Reithaus nach Weimar ein und freuen uns auf anregende Diskussionen.

Prof. Dr. Jörg Ganzenmüller

Vorsitzender
der Stiftung Ettersberg

Franz-Josef Schlichting

Leiter der Landeszentrale
für politische
Bildung Thüringen

STIFTUNG ETTERSBERG

Jenaer Straße 4 | 99425 Weimar
Telefon + 49 (0)3643 4975-16
symposium@stiftung-ettersberg.de
www.stiftung-ettersberg.de

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum 21. Oktober 2022 über unser Online-Formular verbindlich an. Dieses erreichen Sie unter:
<https://anmeldeformular-stiftung-ettersberg.de>
Die Tagungsgebühr beträgt 20 € (ermäßigt 10 €).

BANKVERBINDUNG

Stiftung Ettersberg
IBAN DE 90 8205 1000 0550 0005 42
SWIFT BIC HELADEF1WEM
Als Verwendungszweck geben Sie bitte **Symposium** und **Ihren Namen** an.

VERANSTALTUNGSORT

Reithaus im Park an der Ilm
Platz der Demokratie 5 | 99423 Weimar
Parken: Parkhaus Beethovenplatz

CORONA-PANDEMIE Über konkrete Anforderungen zum Infektionsschutz vor Ort, wie Kontaktnachverfolgung, Maskentragen oder erforderliche Impf- bzw. Testnachweise, informieren wir Sie per Mail zeitnah vor dem Symposium. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.stiftung-ettersberg.de. Bei verschlechterter pandemischer Lage kann es zur Umwandlung des Symposiums in ein hybrides oder volldigitales Format kommen.

FORTBILDUNG Das Symposium ist unter dem Aktenzeichen 5094-81-1087/22 beim ThILLM als Fortbildung für Thüringer Lehrer*innen akkreditiert.

ARRIEREFREIHEIT Wenn Sie Fragen zur Barrierefreiheit der Veranstaltung haben, melden Sie sich gern: barrierefrei@stiftung-ettersberg.de.



EINLADUNG

20. INTERNATIONALES SYMPOSIUM DER STIFTUNG ETTERSBERG IM REITHAUS WEIMAR

Im Spanischen Bürgerkrieg kämpften franquistische Putschisten mit der Unterstützung des faschistischen Italiens und des nationalsozialistischen Deutschlands gegen Antifaschist*innen aus der ganzen Welt. Rund 40.000 Freiwillige kämpften in den Internationalen Brigaden auf der Seite der Republik. Ernest Hemingway, George Orwell, André Malraux und andere Schriftsteller*innen engagierten sich auf Seiten der Republik und prägten mit ihren Berichten die Sicht der Zeitgenoss*innen. Im Zuge der Blockkonfrontation des Kalten Krieges wurde die Bürgerkriegserfahrung allerdings zunehmend ideologisiert und geschichtspolitisch instrumentalisiert. Die europäische Erfahrungsgemeinschaft integrierte sich zudem in die jeweiligen nationalen Erinnerungsgemeinschaften ihrer Herkunftsländer.

Die Stiftung Ettersberg und die Landeszentrale für politische Bildung Thüringen greifen diese zentrale europäische Erfahrung des 20. Jahrhunderts auf und beleuchten die Internationalen Brigaden in erinnerungskultureller Dimension.

4./5. November 2022 | Reithaus Weimar

ZWISCHEN NATIONALEN SINNSTIFTUNGEN UND TRANSNATIONALEM ERINNERN

Die Internationalen Brigaden im europäischen Gedächtnis

20. Internationales Symposium der Stiftung Ettersberg gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen

FREITAG, 4. NOVEMBER 2022

13:00 Uhr Eröffnung
Prof. Dr. Jörg Ganzenmüller (Weimar)

13:15 Uhr Bürgerkrieg – Flucht – Exil:
Die Internationalen Brigaden im
Spanischen Bürgerkrieg und
während des Zweiten Weltkriegs
*Prof. Dr. Walther L. Bernecker
(Dollnstein)*

14:30 Uhr Kaffeepause

SEKTION I Die Erinnerung an die Spanienkämpfer*innen im geteilten Deutschland und in Österreich

15:00 Uhr »Spaniens Himmel und keine Sterne«.
Die Internationalen Brigaden in der
DDR
Dr. Michael Uhl (Tübingen)

15:20 Uhr Die Erinnerung an die Spanienkämpfer
in der Bundesrepublik
Dr. Patrik von zur Mühlen (Bremen)

15:40 Uhr Vor dem Vergessen bewahren.
Die Internationalen Brigaden und
Österreich
*Prof. Dr. Georg Pichler (Alcalá de
Henares)*

FREITAG, 4. NOVEMBER 2022

16:00 Uhr Diskussion
*Moderation: Prof. Dr. Teresa Pinheiro
(Chemnitz)*

16:40 Uhr Kaffeepause

SEKTION II Die Erinnerung an die Spanienkämpfer*innen in Westeuropa

17:10 Uhr »Ihr seid die Legende!« – Die Inter-
nationalen Brigaden in den Mäandern
spanischer Erinnerungskulturen
Prof. Dr. Teresa Pinheiro (Chemnitz)

17:30 Uhr Die Erinnerung an die Internationalen
Brigaden in Frankreich
*Prof. Dr. Jean-François Berdah
(Toulouse)*

17:50 Uhr Der lange Weg der Schweizerischen
Spanienfreiwilligen zwischen
Verfolgung, Ausgrenzung und
Rehabilitation 1936–2009
Dr. Franziska Zaugg (Bern)

18:10 Uhr Diskussion
*Moderation: Dr. Antonio Muñoz
Sánchez (Lissabon)*

18:50 Uhr Ende des Vortragsprogramms

19:30 Uhr Empfang des Ministerpräsidenten des
Freistaats Thüringen
(Ort: Residenz-Café Weimar)

SAMSTAG, 5. NOVEMBER 2022

SEKTION III Die Erinnerung an die Spanienkämpfer*innen in Nord- und Osteuropa

09:00 Uhr Die Erinnerung an die Internationalen
Brigaden in Skandinavien
*Prof. Dr. Morten Rievers Heiberg
(Kopenhagen)*

09:20 Uhr Ein schwieriges Vermächtnis. Das
Erbe der Internationalen Brigaden
im postkommunistischen Polen
*Prof. Dr. José María Faraldo Jarillo
(Madrid)*

09:40 Uhr »Post tenebras, spero lucem« – Erin-
nerung an den Spanischen Bürger-
krieg im kommunistischen und
postkommunistischen Rumänien
Dr. Laura Polexe (Zürich)

10:00 Uhr Diskussion
*Moderation: Prof. Dr. Christiane Kuller
(Erfurt)*

10:40 Uhr Kaffeepause

SEKTION IV Repräsentationen der Internationalen Brigaden in der europäischen Geschichtskultur

11:10 Uhr Die Internationalen Brigaden in der
Literatur
Prof. Dr. Marisa Siguan (Barcelona)

SAMSTAG, 5. NOVEMBER 2022

11:30 Uhr Bewegte Bilder. Die Internationalen
Brigaden im europäischen Film
Prof. Dr. Claudia Jünke (Innsbruck)

11:50 Uhr »Spaniens Himmel« im Comic – Lieder
der Internationalen Brigaden als
Ikonen europäischer Popkultur
Dr. Jochen Voit (Erfurt)

12:10 Uhr Diskussion
Moderation: Prof. Dr. Anke John (Jena)

12:50 Uhr Kleiner Imbiss

ABSCHLUSSDISKUSSION Der Ort der Internationalen Brigaden in der europäischen Erinnerungskultur

13:20 Uhr Prof. Dr. Harald Biermann (Haus der
Geschichte, Bonn)
Dr. Perikles Christodoulou (Haus der
Europäischen Geschichte, Brüssel)
Prof. Dr. Jens-Christian Wagner
(Stiftung Gedenkstätten Buchenwald
und Mittelbau-Dora, Weimar)
*Moderation: Prof. Dr. Jörg Ganzen-
müller (Weimar/Jena)*

14:40 Uhr Schlusswort
Franz-Josef Schlichting (Erfurt)

14:45 Uhr Ende des Symposiums